

Datum:

14.04.2021

**An die Vorsitzende/den Vorsitzenden des
Schul- u. Sportausschusses**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Schul- u. Sportausschuss	27.04.2021	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 14.04.2021 zum Thema "Datenbank
Sportentwicklungsplanung"**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung fasst alle für die Sportentwicklungsplanung relevanten und in den entsprechenden Verwaltungsbereichen verfügbaren Datenbestände/Datenbanken der Stadt Bielefeld in einer Datenbank zusammen und bereitet sie in einer für die Sportentwicklungsplanung geeigneten Form auf. Hierzu gehören:

- Alle Flächen und Anlagen, auf denen bzw. in denen Sport betrieben werden kann. Das sind mindestens Sportstätten (ggf. nach Sportarten), Sportgelegenheiten, Bolzplätze, für Bewegung und Sport geeignete Grundstücksflächen (z.B. in Parks) und für das Schwimmen geeignete Wasserflächen
- Demographische Daten
- Die Möglichkeit der räumlichen Zuordnung und Sortierung der Daten nach Stadtteilen und statistischen Bezirken
- Die Möglichkeit, Daten aufeinander zu beziehen, so dass Vergleiche zwischen den räumlichen Einheiten im Allgemeinen und im Speziellen möglich sind,
 - z.B. allgemein: Sportfläche in qm bezogen auf die Einwohnerzahl in den Stadtteilen im Vergleich.
 - z.B. spezieller: Angebot an qm Bolzplatzfläche bezogen auf die unter 18jährigen Einwohner in den statistischen Bezirken im Vergleich

Begründung:

Die Stadt Bielefeld verfügt mangels einer aufbereiteten Datengrundlage nicht über die Möglichkeit einer zielgerichteten, systematischen Sportentwicklungsplanung. Es besteht keine umfassende wissens- und datenbasierte Planungsgrundlage für die kommunale Bielefelder Sportpolitik. Auf der einen Seite besteht keine umfassende für die Sportentwicklungsplanung in geeigneter Form aufbereitete Datenbank, welche Daten über die örtlichen Möglichkeiten beinhaltet, in

Bielefeld Sport zu betreiben.

Auf der anderen Seite besteht keine systematische Erhebung der Sportbedarfe der Bielefelder Bevölkerung, welche in einer für die Sportentwicklungsplanung geeigneten Form aufbereitet wäre. Somit besteht keine Datengrundlage für die Gegenüberstellung von Sportbedarfen der Bielefelder Bevölkerung und den örtlichen Möglichkeiten in Bielefeld Sport zu betreiben. Insbesondere sind detaillierte Vergleiche auf Ebene der statistischen Bezirke und Stadtteile nicht möglich.

Planungen und Investitionen in die Sportinfrastruktur erfolgten daher zwangsläufig in den letzten Jahren auf einer unzureichenden Entscheidungsgrundlage. Datenbasierte, objektivierte Kriterien lagen Entscheidungen nicht so zu Grunde, dass sie für die interessierte Öffentlichkeit einsichtig und nachvollziehbar wären. Aufgabe von Sportpolitik muss es jedoch sein, Entscheidungsprozesse für die Bevölkerung transparent, überprüfbar und schlüssig zu vollziehen, um die Bevölkerung miteinzubeziehen und Benachteiligungen entgegenzuwirken.

Eine datenbasierte Grundlage für die Sportentwicklungsplanung zu schaffen, ist daher nicht nur ein Beitrag für eine bessere Sportentwicklungsplanung, sondern auch zur Nachvollziehbarkeit von Entscheidungsprozessen im Allgemeinen und zur Wertschätzung der interessierten Akteure im Sport im Besonderen.

Der Antrag verfolgt das Ziel, bereits in der Verwaltung vorhandene Daten bzw. leicht zu beschaffende Daten für die Sportentwicklungsplanung nutzbar zu machen. Es könnten so mit vergleichsweise geringem Aufwand ein Nutzen für die Sportentwicklungsplanung erreicht werden. Die Datenbank könnte der Verwaltung, Politik und interessierten Öffentlichkeit zur eigenen Anwendung zur Verfügung gestellt werden. In weiteren Schritten könnte und sollte die Datenbank um weitere Daten, insbesondere Daten zu Sportbedarfen, erweitert werden.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Unterschrift:

gez. Kulinna